

CDU-Ratsfraktion - Geistmarkt 1 - 46446 Emmerich am Rhein

An den Bürgermeister der Stadt Emmerich am Rhein Herrn Peter Hinze Sigmar Peters

**FRAKTIONSVORSITZENDER** 

Telefon: 0160 / 96074588

E-Mail: fraktion@cdu-emmerich.de

03.07.2025

Antrag auf Erstellung eines grundsätzlichen Konzepts zum Thema Altkleidermüll

Sehr geehrter Herr Hinze,

die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Emmerich am Rhein stellt hiermit den Antrag, ein umfassendes Konzept zur Optimierung der Sammlung, Verwertung und Entsorgung von Altkleidermüll in unserer Stadt zu erarbeiten.

Ziel ist es, die bestehenden Strukturen zu analysieren, Missstände wie illegale Ablagerungen oder überfüllte Sammelstellen zu beheben und nachhaltige Lösungen für die Zukunft zu entwickeln.

## Begründung:

# 1. Umwelt- und Stadtbildschutz

Altkleidercontainer sind in Emmerich am Rhein an vielen Standorten überfüllt, was zu illegalen Ablagerungen führt. Dies beeinträchtigt das Stadtbild und verursacht Umweltprobleme durch herumliegende Textilien.

# 2. Nachhaltigkeit und Kreislaufwirtschaft

Die Wiederverwendung und das Recycling von Altkleidern sind zentrale Bestandteile einer nachhaltigen Kreislaufwirtschaft. Ein durchdachtes Konzept kann dazu beitragen, die Wiederverwertungsquote zu erhöhen und die Menge an Restmüll zu reduzieren.

#### 3. Bürgerfreundlichkeit

Viele Bürgerinnen und Bürger äußern sich besorgt über die unzureichende Organisation der Altkleidersammlung. Ein modernes, transparentes und effizientes System würde das Vertrauen in die kommunalen Dienstleistungen stärken.

#### **Antrag**

Die CDU-Fraktion beantragt, dass die Verwaltung der Stadt Emmerich am Rhein ein Konzept erarbeitet, das folgende Punkte berücksichtigt:

#### 1. Bestandsaufnahme

Analyse der aktuellen Situation einschließlich der Anzahl, Standorte und Zustände der Altkleidercontainer sowie der bestehenden Entsorgungs- und Verwertungsprozesse.

### 2. Optimierung der Sammelinfrastruktur

Vorschläge zur Verbesserung der Standortwahl, Wartung und Kennzeichnung von Altkleidercontainern, um illegale Ablagerungen zu verhindern und die Zugänglichkeit für Bürgerinnen und Bürger zu erhöhen.

### 3. Kooperationen mit Organisationen

Prüfung von Partnerschaften mit gemeinnützigen Organisationen oder Recyclingunternehmen, um die Verwertung von Altkleidern effizienter zu gestalten.

# 4. Bürgerinformation und Sensibilisierung

Entwicklung von Maßnahmen zur Aufklärung der Bürgerinnen und Bürger über die richtige Entsorgung von Altkleidern und die Bedeutung des Textilrecyclings.

### 5. Innovative Ansätze

Untersuchung moderner Technologien, wie z. B. intelligente Container mit Füllstandsensoren, um die Leerung effizienter zu gestalten.

#### 6. Zeitplan und Kosten

Erstellung eines Zeitplans für die Umsetzung des Konzepts sowie eine grobe Kostenschätzung für die vorgeschlagenen Maßnahmen.

Wir bitten die Verwaltung, das Konzept bis zur Ratssitzung im zweiten Quartal 2026 vorzulegen, damit eine zeitnahe Diskussion und Beschlussfassung im Stadtrat möglich ist.

Mit freundlichen Grüßen

Sigmar Peters

Fraktionsvorsitzender